



Einwohnergemeinde

ROHRBACH
s'Dorf zum läbe

BUDGET 2024

Gemeindeverwaltung
Rohrbach
Bahnhofstrasse 9
4938 Rohrbach

062 965 31 31
gemeinde@rohrbach-be.ch
www.rohrbach-be.ch



INHALTSVERZEICHNIS

Vorbericht zum Budget 2024	1 - 17
Ergebnisse - Gestufte Erfolgsausweise	
Allgemeine Übersicht	18
Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde	19
Ergebnis Allgemeiner Haushalt und Kommentar	20 - 22
Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser und Kommentar	23 - 25
Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser und Kommentar	26 - 27
Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall und Kommentar	28 - 29
Erfolgsrechnung – Gliederung nach Sachgruppen	30
Erfolgsrechnung - Gliederung nach Funktionen (Zusammenzug)	31
Investitionsrechnung - Gliederung nach Funktionen (Zusammenzug)	32
Eigenkapitalnachweis und Kommentar	33 – 35
Anträge des Gemeinderates	36
Genehmigung Budget	37
Erfolgsrechnung	38 - 62
Investitionsrechnung	63 - 64



VORBERICHT ZUM BUDGET 2024

0 Auf einen Blick

- Das Budget 2024 beruht auf einer unveränderten Steueranlage von 1.35 für Einkommens- und Vermögenssteuern. Die Steueranlage ist sowohl für die natürlichen als auch die juristischen Personen identisch.
- Die Steuererträge werden gegenüber dem Vergleichsbudget aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage nochmals deutlich optimistischer budgetiert. Budgetiert werden für den gesamten Steuerbereich Mehrerträge von Fr. 120'000.00.
- Bei den Personalkosten wurde ein Wachstum von 2.5 % gegenüber dem Ist-Zustand angenommen. Davon entfallen 1.5 % auf eine generelle Lohnerhöhung oder den Ausgleich der Inflation, 1 % wurde für individuelle Lohnaufstiege berücksichtigt.
- Im Gemeindehaus werden aufgrund des Zustandes sämtliche Boiler und Sonnenstoren ersetzt. Diese Kosten fallen zum grössten Teil im Finanzvermögen an und werden der Spezialfinanzierung entnommen. Damit auch für den baulichen Unterhalt der Folgejahre genügend Mittel bereitgestellt werden können, wird die Einlage in die Vorfinanzierung gegenüber den Vorjahren erhöht.
- Für die Erarbeitung einer Entscheidungsgrundlage im Hinblick auf den späteren Ersatz der Heizung im Gemeindehaus ist ein Projektierungskredit in Höhe von Fr. 20'000.00 berücksichtigt.
- Für eine Zustandsanalyse und gleichzeitige Abschätzung des allfälligen Sanierungsaufwandes wurde für die Langete-Brücke im Sagiloch ein Betrag von Fr. 30'000.00 eingestellt.
- Die Bühnenbeleuchtung in der Turnhalle soll ersetzt werden. Es wird mit Kosten von Fr. 21'000.00 gerechnet.
- Aufgrund der Schülerzahlen und dem Investitionsanteil am ICT-Konzept 2024-30 steigen die Schulgelder des Oberstufenverbandes Kleindietwil um Fr. 55'000.00.
- Die Gebührenansätze der spezialfinanzierten Bereiche Wasser, Abwasser und Abfall bleiben unverändert.
- Aus dem Finanzausgleich wird mit Leistungen in Höhe von gut Fr. 800'000.00 gerechnet.
- Aufgrund der aktuellen Marktsituation wird damit gerechnet, dass mit den flüssigen Mitteln wieder Zinsertrag generiert werden kann.
- Investitionen: Die Integration des Kindergartens Dorf in die bestehende Schulinfrastruktur wird baulich voraussichtlich im Jahr 2023 nicht planmässig abgeschlossen werden können. Im Budgetjahr wird deshalb nochmals mit Kosten in Höhe von Fr. 130'000.00 gerechnet. Der Investitionsaufwand im Jahr 2023 wird entsprechend kleiner ausfallen.
- Investitionen: In den nächsten Jahren ist beim Schulhaus des Oberstufenverbandes in Kleindietwil eine umfassende Fassadensanierung vorgesehen. Die Sanierungsarbeiten werden insgesamt über 6 Jahre verteilt, sollen bis ins Jahr 2028 dauern und insgesamt Fr. 4'800'000.00 kosten. Die Einwohnergemeinde Rohrbach hat sich mit ca. 24 % an diesen Kosten zu beteiligen. Für die zweite Etappe wird mit einem Investitionsbeitrag in Höhe von Fr. 170'000.00 gerechnet.
- Investitionen: Das Flachdach bei der Passerelle der Schulanlage muss saniert werden. Es wird mit einem Aufwand von Fr. 60'000.00 gerechnet.



- Die Einwohnergemeinde Rohrbach ist bis auf die Verpflichtungen der bestehenden Legate weiterhin schuldenfrei.
- Der voraussichtliche Aufwandüberschuss von Fr. 289'170.00 wird durch den vorhandenen Bilanzüberschuss abgedeckt.

1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Das Budget 2024 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

1.2 Abschreibungen

1.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T 2-4 Abs. 1 GV)

Das zum Zeitpunkt der Einführung von HRM2 (am 01.01.2016) bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen. Aufgrund der vorgenommenen zusätzlichen Abschreibungen vor Einführung des neuen Rechnungslegungsmodells hat die Einwohnergemeinde Rohrbach per 1.1.2016 kein abschreibungspflichtiges Verwaltungsvermögen im steuerfinanzierten Haushalt aufzuweisen.

1.2.2 Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T 2-4 Abs. 2 GV)

Verwaltungsvermögen der Spezialfinanzierung Wasserversorgung und Abwasserentsorgung:
Lineare Abschreibung in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr vor der Einführung.

1.2.3 Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten, dh. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer und werden, wo eine Zuordnung möglich ist, direkt in den jeweiligen Funktionen verbucht. Der voraussichtliche Abschreibungsaufwand im Budgetjahr 2024 beträgt Fr. 184'350.00.

1.2.4 Zusätzliche Abschreibungen (Art 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen betreffen nur den allgemeinen Haushalt und werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Zusätzliche Abschreibungen sind zu budgetieren.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



	CHF	CHF
Aufwandüberschuss vor Vornahme zusätzliche Abschreibungen (ohne SF)		--289'170.00
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt	360'000.00	
./i. Ordentliche Abschreibungen allg. Haushalt	61'650.00	
Differenz	298'350.00	
Zusätzliche Abschreibungen (höchstens im Betrag des Ertragsüberschusses)		0.00
Ergebnis Budget (ohne SF)		-289'170.00

Die Abschreibungen sind im Budgetjahr zwar deutlich kleiner als die Nettoinvestitionen, da im allgemeinen Haushalt aber ein Aufwandüberschuss budgetiert wird, sind keine zusätzlichen Abschreibungen zu budgetieren.

Ebenfalls müssen die bereits vorgenommenen zusätzlichen Reserven nicht aufgelöst werden. Die Auflösung der finanzpolitischen Reserve ist nur zulässig, wenn

- a) im Rechnungsjahr ein Aufwandüberschuss des Allgemeinen Haushalts resultiert und
- b) das Verhältnis zwischen Bilanzüberschuss und Summe der Steuereinnahmen und Zahlung aus oder an den Finanzausgleich unter einen bestimmten Wert (Bilanzüberschussquotient BÜQ < 30 %) fällt.

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen im Steuerhaushalt und bei den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser bis zum Betrag von Fr. 40'000.00, bei der Spezialfinanzierung Abfall von Fr. 20'000.00, der Erfolgsrechnung. Das bedeutet, dass Investitionen mit mehrjähriger Nutzungsdauer, welcher unter diesen Beträgen liegen, über die Erfolgsrechnung laufen und nur jenes Rechnungsjahr belasten, in dem sie angeschafft werden. Der Gemeinderat verfolgt dabei eine konstante Praxis.



2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Das Budget 2024 basiert auf folgenden Steueranlagen und Gebührenansätzen:

Gebührenansätze in der Kompetenz der Gemeindeversammlung:

Steueranlage:	der einfachen Steuer	1,35 fache (unverändert)
Liegenschaftssteuer:	Promille des amtlichen Wertes	1,1 ‰ (unverändert)

Die Grundlage für die Budgetierung der Steuererträge bilden die Prognosedaten und Statistiken der kantonalen Steuerverwaltung, Stand 2. Rate 2023. Die Steueranlage gilt in gleicher Höhe für die natürlichen als auch die juristischen Personen. An der tiefen Steueranlage wird trotz budgetiertem Aufwandüberschuss aufgrund der Eigenkapitalsituation festgehalten. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen unter Kapitel 2.2.4 verwiesen.

Bei der Liegenschaftssteuer bleibt der Ansatz gegenüber dem Vergleichsjahr 2023 ebenfalls unverändert.

Gebührenansätze in der Kompetenz des Gemeinderates:

Wiederkehrende Gebühren 2024

Ersatzabgabe Feuerwehr:	von der Staatssteuer		3.5 %	unverändert
	Minimum	Fr.	20.00	unverändert
	Maximum	Fr.	400.00	unverändert
Wasser: (exkl. 2.6 % Mwst)	Grundgebühr pro BW (für die ersten 80 BW)	Fr.	3.70	unverändert
	Grundgebühr pro BW (ab 80 BW)	Fr.	2.00	unverändert
	Verbrauchsgebühr pro m ³	Fr.	1.60	unverändert
	Löschgebühr (für die ersten 1000 m ³ uR pro volle 100 m ³) für alle weiteren	Fr.	15.00 5.00	unverändert unverändert

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



Abwasser: (exkl. 8.1 % Mwst)	Grundgebühr pro BW	Fr.	4.50	unverändert
	Grundgebühr Regenabwasser pro BW	Fr.	0.45	unverändert
	Verbrauchsgebühr pro m ³	Fr.	2.10	unverändert
Kehricht: (exkl. 8.1 % Mwst)	Grundgebühr für Einzelpersonenhaushalt	Fr.	37.00	unverändert
	Grundgebühr für Mehrpersonenhaushalt	Fr.	66.00	unverändert
	Grundgebühr Kleingewerbe	Fr.	37.00	unverändert
	Grundgebühr Gewerbebetriebe	Fr.	66.00	unverändert
	Grundgebühr Industrie	Fr.	170.00	unverändert
	Kehrichtsäcke 17 l (Rolle à 10 Säcke)	Fr.	15.00	Neueinführung
	Kehrichtsäcke 35 l (Rolle à 10 Säcke)	Fr.	20.00	unverändert
	Kehrichtsäcke 60 l (Rolle à 10 Säcke)	Fr.	31.00	unverändert
	Kehrichtsäcke 110 l (Rolle à 10 Säcke)	Fr.	60.00	unverändert
	Bündelmarken	Fr.	6.00	unverändert
	Sperrgutmarken	Fr.	22.00	unverändert
	Containermarken 400 l	Fr.	20.00	unverändert
	Containermarken 800 l	Fr.	32.50	unverändert
Kadaverentsorgung:	pro Kg Einlieferung	Fr.	1.40	Erhöhung von Fr. 1.20
Hundetaxe:	je Hund	Fr.	50.00	unverändert

Das Budget 2024 sieht im Allgemeinen Haushalt folgendes Resultat vor:

	Total Aufwand	Fr.	6'371'420.00
	Total Ertrag	Fr.	<u>6'082'250.00</u>
	Ergebnis (Aufwandüberschuss)	Fr.	289'170.00

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



2.2 Erfolgsrechnung

2.2.1 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand (30)

		Budget 2024	Budget 2023	Abweichung	Rechnung 2022
30	Personalaufwand	879'350.00	876'900.00	2'450.00	835'287.25
300	Behörden und Kommissionen	43'050.00	42'050.00	1'000.00	41'950.00
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden + Komm.	43'050.00	42'050.00	1'000.00	41'950.00
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	696'200.00	693'750.00	2'450.00	671'561.70
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	696'200.00	693'750.00	2'450.00	671'561.70
305	Arbeitgeberbeiträge	131'250.00	132'000.00	-750.00	115'797.75
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	46'820.00	46'520.00	300.00	44'614.70
3052	AG-Beiträge an Pensionskassen	51'700.00	51'900.00	-200.00	39'604.20
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	15'650.00	16'100.00	-450.00	15'531.15
3054	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	11'110.00	11'560.00	-450.00	10'336.70
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherung	5'970.00	5'920.00	50.00	5'711.00
309	Übriger Personalaufwand	8'850.00	9'100.00	-250.00	5'977.80
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	8'400.00	7'550.00	850.00	5'670.00
3091	Personalwerbung	0.00	800.00	-800.00	0.00
3099	Übriger Personalaufwand	450.00	750.00	-300.00	307.80

Bei den Personalkosten wurde auf dem heutigen Lohnniveau eine Steigerung von 2.5 % berücksichtigt. Diese beinhaltet eine generelle Erhöhung um 1.5 % für den Ausgleich der Teuerung und 1 % ist für individuelle Gehaltsaufstiege vorgesehen. Ob dieses Wachstum tatsächlich eintreffen wird, hängt vom Regierungsratsbeschluss über den Teuerungsausgleich und den Beurteilungen aus den noch zur führenden Mitarbeitergesprächen ab.

Die ausgewiesene Differenz des budgetierten Personalaufwandes gegenüber dem Vergleichsbudget ist mit Fr. 2'450.00 relativ gering und ist nicht identisch mit der Zuwachsrate. Dies beruht auf der Tatsache, dass die aktuell angewandten Löhne als Basiswert für die Berechnungen unter den Prognoseannahmen des Budgets 2023 liegen.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand (31)

		Budget 2024	Budget 2023	Abweichung	Rechnung 2022
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	910'820.00	879'350.00	31'470.00	787'989.03
310	Material- und Warenaufwand	128'500.00	125'550.00	2'950.00	99'599.83
311	Nicht aktivierbare Anlagen	39'550.00	44'900.00	-5'350.00	71'725.30
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	117'100.00	121'500.00	-4'400.00	108'623.80
313	Dienstleistungen und Honorare	238'190.00	208'210.00	29'980.00	181'003.43
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	175'100.00	154'750.00	20'350.00	141'668.75
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	101'900.00	85'300.00	16'600.00	63'379.06
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	31'250.00	32'650.00	-1'400.00	23'295.50
317	Spesenentschädigungen	46'890.00	63'490.00	-16'600.00	35'874.96
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	29'840.00	40'500.00	-10'660.00	60'318.40
319	Verschiedener Betriebsaufwand	2'500.00	2'500.00	0.00	2'500.00

Der Sachaufwand weist gegenüber dem Vergleichsbudget eine Steigerung von knapp 3.5 % auf.

- 311 Gegenüber dem Vergleichsbudget entfallen die Anschaffungen von Spielzeugen, welche bei der Integration des Kindergartens Dorf in die bestehende Schulanlage getätigt worden sind. Auch im IT-Bereich der Schule sollen die Anschaffungen geringer ausfallen. Diese Minderaufwände werden durch die Anschaffung eines Server- und Kommunikationsracks in der Schule, eines Schiebersuchgerätes der Wasserversorgung sowie einer kompletten Grabspriessung für den Friedhofbetrieb nicht ganz kompensiert.
- 313 Im Schulbereich soll die Bildungsstrategie überarbeitet werden. Hierfür werden externe Fachleute beigezogen. Im Weiteren soll für die Langete-Brücke im Sagiloch eine Zustandsanalyse erstellt werden, aus welcher auch ein allfälliger Sanierungsbedarf ersichtlich ist. Gerechnet wird mit Kosten in Höhe von Fr. 30'000.00. Für die Erstellung des für das Jahr 2025 vorgesehenen Sanierung der Eisenbahnstrasse sind Projektierungskosten von Fr. 13'000.00 berücksichtigt. Der Wechsel des Transportunternehmens bei der Kehrlichtabfuhr entlastet diesen Bereich gegenüber dem Vergleichsbudget um Fr. 10'000.00.
- 314 Für das Jahr 2023 ist auf der Gemeindeverwaltung der Ersatz der Beleuchtung vorgesehen, diese fällt im vorliegenden Budget weg. Dafür sollen Boiler und Sonnenstoren ausgetauscht werden. Netto ergibt sich in diesem Bereich gegenüber dem Vergleichsbudget eine Aufwandsenkung von Fr. 17'000.00. In der Schulanlage sollen ebenfalls Boiler ersetzt, Auflagen der GVB (Brandabschnitt Treppenhaus, Notfallbeleuchtung Zivilschutzräume) erfüllt, sowie das Licht auf der Turnhallenbühne ersetzt werden. Der Standort für den Grünabfallcontainer soll zudem zurückgebaut werden. Im Bodenbächli sollen Gewässerverbauungen realisiert werden.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



- 315 Es sind umfangreiche Revisionsarbeiten an den Doppelhobelbänken der Schule vorgesehen. Zudem stehen aufgrund der Periodizität die Kontrollen und Revisionen der Turn- und Aussengeräte auf dem Programm.
- 317 Das Skilager der Schule wird nur alle zwei Jahre durchgeführt. Das nächste Skilager ist für das Jahr 2025 geplant.
- 318 Aufgrund des aktuellen Bestandes wird mit einer geringen Auflösung der Wertberichtigungen Steuerguthaben gerechnet.

2.2.3 Erläuterung zur Entwicklung der Abschreibungen (33)

Der Voraussichtliche Abschreibungsaufwand des Budgetjahres 2024 stellt sich im Detail wie folgt dar:

33	Abschreibungen allg. Haushalt	Dauer	Ende	Betrag
	Sanierung Brandweg, Strassenanteil	40	2056	2'030.00
	Sanierung Brandweg, Beleuchtung	20	2036	380.00
	Sanierung Allmendstrasse, Strassenanteil	40	2057	6'270.00
	Sanierung Allmendstrasse, Beleuchtung	20	2037	370.00
	Investitionsanteil Sanierung Bahnübergänge BLS	25	2044	4'700.00
	Regionaler Hochwasserschutz	50	2071	13'700.00
	Informatik Gemeindeverwaltung	5	2026	9'600.00
	Integration Kindergarten bauliche Massnahmen	25	2048	15'200.00
	Integration Kindergarten Mobilar und Maschinen	10	2032	7'000.00
	Sanierung Flachdach Passarelle Schulanlage	25	2048	2'400.00
				61'650.00

33	Abschreibungen SF Wasserversorgung	Dauer	Ende	Betrag
	Sanierung Brandweg	80	2096	1'360.00
	Sanierung Allmendstrasse	80	2097	390.00
	Ersatz Quellzuleitung Lohalde	80	2102	3'750.00
	best. Verwaltungsvermögen bei Übergang HRM2		2029	114'000.00
				119'500.00

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



33	Abschreibungen SF Abwasserentsorgung	Dauer	Ende	Betrag
	Sanierung Brandweg	80	2096	1'050.00
	Sanierung Allmendstrasse	80	2097	2'150.00
				3'200.00

33	Total Abschreibungsaufwand			184'350.00
-----------	-----------------------------------	--	--	-------------------

Gegenüber dem Vergleichsbudget wurde der Abschreibungsaufwand für das Hochwasserschutzprojekt aufgrund der geleisteten Aconto Zahlung leicht angepasst. Der Abschreibungsaufwand für das Projekt ist nach wie vor noch nicht definitiv, da die Kreditabrechnung noch ausstehend ist. Der Abschreibungsaufwand für den Ersatz der Informatik auf der Gemeindeverwaltung wurde aufgrund der effektiven Zahlung angepasst. Neu Aufnahme fand der Abschreibungsaufwand für die geplante Sanierung der Passerelle beim Schulhaus. Der Aufwand für die Abschreibungen der Quellsammelleitung Lohalde wurde leicht nach unten korrigiert. Gesamthaft ergeben sich aufgrund dieser Verschiebungen praktisch keine Veränderungen des Abschreibungsaufwandes gegenüber dem Vergleichsbudget.

2.2.4 Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag (40)

		Budget 2024	Budget 2023	Abweichung	Rechnung 2022
40	Fiskalertrag	2'601'700.00	2'489'600.00	112'100.00	2'713'933.65
400	Direkte Steuern natürliche Personen	2'033'500.00	1'953'600.00	79'900.00	2'031'013.05
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen	1'845'800.00	1'784'700.00	61'100.00	1'825'256.15
4001	Vermögenssteuern natürliche Personen	152'200.00	143'400.00	8'800.00	162'011.10
4002	Quellensteuern natürliche Personen	35'500.00	25'500.00	10'000.00	43'745.80
401	Direkte Steuern juristische Personen	185'200.00	171'200.00	14'000.00	202'670.40
4010	Gewinnsteuern juristische Personen	184'000.00	168'200.00	15'800.00	201'055.20
4011	Kapitalsteuern juristische Personen	1'200.00	2'600.00	-1'400.00	1'615.20
4019	Übrige direkte Steuern juristische Personen	0.00	400.00	-400.00	0.00

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



		Budget 2024	Budget 2023	Abweichung	Rechnung 2021
402	Übrige Direkte Steuern	377'000.00	359'000.00	18'000.00	474'350.20
4021	Grundsteuern	285'000.00	280'000.00	5'000.00	280'552.50
4022	Vermögensgewinnsteuern	85'000.00	75'000.00	10'000.00	143'150.90
4024	Erbschafts und Schenkungssteuern	1'000.00	1'000.00	0.00	41'824.15
4029	Eingang abgeschriebener Steuern	6'000.00	3'000.00	3'000.00	8'822.65
403	Besitz und Aufwandsteuern	6'000.00	5'800.00	200.00	5'900.00
4033	Hundetaxen	6'000.00	5'800.00	200.00	5'900.00

Die Grundlage für die Budgetierung der Steuererträge bilden die Prognosedaten und Statistiken der kantonalen Steuerverwaltung, Stand 2. Rate 2023.

Die Erträge bei den Steuern werden gegenüber dem Vorjahresbudget nochmals optimistischer budgetiert. Dies unter der Berücksichtigung, dass die Bevölkerungszahl auch 2023 weiterhin gewachsen ist. An der relativ tiefen Steueranlage von 1.35 wird aufgrund der Eigenkapitalsituation trotz budgetiertem Aufwandüberschuss vorderhand festgehalten. Aufgrund des Defizites beim Konsum als auch dem mittelfristig drohenden Verlust von Erträgen muss klar festgehalten werden, dass die Steueranlage mittel- bis langfristig nach aktueller Einschätzung aber nicht gehalten werden kann.

Auf dem bereinigten voraussichtlichen Basisertrag der natürlichen Personen 2023 wird mit einem Wachstum von 2 % gerechnet. Dies sowohl bei der Einkommens- wie auch der Vermögenssteuer. Bei der Vermögenssteuer wird damit gerechnet, dass auf dem Kapital wieder Erträge generiert werden können. Nicht abzuschätzen ist, in welchem Umfang Pensionskassenbeträge bezogen werden. Gegenüber dem Vergleichsbudget wird bei den Einkommenssteuern der natürlichen Personen ein um gut Fr. 60'000.00 höherer Ertrag veranschlagt. Bei der Vermögenssteuer beträgt die positive Abweichung Fr. 7'000.00.

Aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage wird auch bei den juristischen Personen auf dem Basisertrag ein Wachstum von 2 % hinterlegt. Viel wird zudem vom Arbeitsstand der Steuerverwaltung abhängen, auf welchem Rechnungsabschluss die Firmen bereits definitiv veranlagt sind. Tendenziell werden die Steuererklärungen der Unternehmen eher gegen das zweite Jahressemester eingereicht werden.

Bei den Liegenschaftssteuern wird aufgrund der Bautätigkeit mit einer weiteren Steigerung der Liegenschaftswerte gerechnet. Gegenüber dem Vergleichsbudget wird mit einer Steigerung der Werte um Fr. 4 mio gerechnet. Entsprechend steigt der voraussichtliche Ertrag um Fr. 5'000.00 auf neu Fr. 285'000.00.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen sind stark Einzelfallabhängig und können entsprechend von Jahr zu Jahr relativ stark schwanken. Der Ertrag bei den Grundstückgewinnsteuern wird auf Vorjahresniveau budgetiert. Bei den Sonderveranlagungen wird aufgrund der grösseren Jahrgänge, welche vor der Pensionierung stehen, tendenziell mit einer Zunahme des Ertrages gerechnet. (+10'000)

2.2.5 Erläuterung zu den einzelnen Aufgabenbereichen

0 Allgemeine Verwaltung		Nettoaufwand 2023	515'750.00
		Nettoaufwand 2024	504'410.00

0220 Beim Personal wurde auf der aktuellen Lohnsumme ein Wachstum von 2.5 % berücksichtigt. Dieses beinhaltet spekulativ 1.5 % für den Ausgleich der Teuerung. In welchem Ausmass dieser schlussendlich gewährt wird, wird vom Regierungsratsbeschluss im Dezember abhängen, da in diesem Bereich die kantonalen Bestimmungen übernommen werden. 1 % der Steigerung wurde für individuelle Gehaltsaufsteige berücksichtigt. Auch hier ist noch nicht klar, in welchem Ausmass die individuellen Erhöhungen gewährt werden. Diese wird im Einzelnen von den Beurteilungen der noch zu führenden Mitarbeitergesprächen abhängen. Gegenüber dem Vergleichsbudget steigt der Personalaufwand um Fr. 2'200.00.

0290 Beim Unterhalt der Verwaltungliegenschaften ist für das Budgetjahr der Ersatz der Boiler auf der Gemeindeverwaltung und im Werkhof vorgesehen. Gerechnet wird mit Kosten in der Höhe von Fr. 7'700.00. Zudem sollen die Sonnenstoren ersetzt werden. (2'400.00) Bei den internen Verrechnungen werden die Nebenkosten sowie der Anteil an den Unterhaltskosten zu Gunsten des Finanzvermögens verrechnet.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung		Nettoaufwand 2023	24'570.00
		Nettoaufwand 2024	22'070.00

1100 Pauschale Beteiligung an den polizeilichen Sicherheitskosten für Interventionen. Die Pauschale wird abgestuft nach Gemeindegrösse erhoben und beträgt im Fall von Rohrbach Fr. 1.00 pro Einwohner.

1400 Die Kosten für das Rechtswesen und insbesondere für das Bauwesen werden in gleichem Umfang wie im Vorjahr budgetiert.

1506 Die Feuerwehr ist eine einseitige Spezialfinanzierung. Gemäss Budgetmitteilung liegt der Betriebskostenanteil an die Feuerwehr Region Huttwil um Fr. 6'000.00 unter Vorjahresniveau. Prognostiziert wird ein Aufwandüberschuss von Fr. 6'480.00. Der Aufwandüberschuss kann dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung belastet werden.

1626 Für den Beitrag an den Bevölkerungsschutz Amt Trachselwald plus wird mit Kosten von Fr. 17.00 pro Kopf gerechnet.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



2 Bildung

Nettoaufwand 2023

1'421'310.00

Nettoaufwand 2024

1'427'670.00

Die Beiträge an die Lehrerbesoldung wurden aufgrund der durch die Schulleitung mitgeteilten Vollzeiteinheiten (VZE) und mit Hilfe des Kalkulationstools NFV der Erziehungsdirektion berechnet. Sämtliche Beiträge an die verschiedenen Lastenausgleiche basieren auf den Prognosedaten des Kantons Bern und entsprechen den Berechnungen der Finanzplanungshilfe. Bei den Gehaltskostenanteilen für die besonderen Massnahmen sowie den Betriebskosten dieses Bereiches wurde mit einer Rückerstattung der Vertragsgemeinden von knapp 85 % gerechnet.

- 2110 Aufgrund der mitgeteilten Vollzeiteinheiten, insbesondere der besonderen Massnahmen, steigt der voraussichtliche Gemeindeanteil an den Gehaltskosten um knapp Fr. 20'000.00. Im Gegenzug erhöhen sich auch die Rückerstattungen der Vertragsgemeinden in diesem Bereich. Der intern verrechnete Personalaufwand wird durch die Integration des Kindergartens Dorf in die bestehende Schulanlage reduziert. Der gesteigerte Raumbedarf in der Schulanlage löst entsprechend höher verrechnete Mietzinse aus.
- 2120 Der Lehrmittelbedarf steigt aufgrund der grösseren Schülerzahl um rund Fr. 5'000.00. Angeschafft werden soll im Budgetjahr ein Server- und Kommunikationsrack für knapp Fr. 4'000.00. Die im Einsatz stehenden Doppelhobelbänke sollen einer umfassenden Revision unterzogen werden. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf Fr. 9'000.00. Aufgrund der höheren Schülerzahl und der damit verbundenen Schülerbeiträgen sinkt der Anteil an den Gehaltskosten voraussichtlich markant um gut Fr. 55'000.00.
- 2130 Für das 2. Semester 2024 wird für den Besuch des Oberstufenzentrums Kleindietwil mit einer gesteigerten Anzahl Schüler gerechnet. Aus diesem Grund erhöhen sich die zu leistenden Schulgelder um gut Fr. 10'000.00. Zusätzlich beträgt der Investitionsanteil am ICT-Konzept 2024-30 rund 24 % oder gut Fr. 25'000.00.
- 2170 Der Aufwand bei den Schulliegenschaften liegt rund Fr. 30'000.00 über dem Vergleichsbudget, hauptsächlich durch gesteigerten Liegenschaftsunterhalt zu begründen. Aufgrund von GVB-Auflagen muss im Treppenhaus der Turnhalle ein neuer Brandabschnitt eingerichtet werden und die Notbeleuchtung in den Zivilschutzräumen des Schulhauses müssen erneuert und ergänzt werden. Die Kosten für diese beiden Arbeiten betragen rund Fr. 12'000.00. Die Bühnenbeleuchtung in der Turnhalle muss ebenfalls erneuert werden. Die Kostenschätzungen belaufen sich auf Fr. 21'000.00. Des Weiteren sollen im Schulhaus 2 Boiler ersetzt und der Stellplatz für die Grüngutmulde soll zurückgebaut werden.
- 2193 Gegenüber dem Vergleichsbudget entfällt der Aufwand für das Skilager, das nächste Skilager ist für das Jahr 2025 vorgesehen. Entsprechend tiefer fallen die Kosten sowohl auf der Aufwand- als auch der Ertragsseite aus. Für das Jahr 2024 ist die Erarbeitung einer Bildungsstrategie vorgesehen. Zur Mithilfe werden auswärtige Sachverständige der PH Bern zugezogen. Es wird mit Honorarkosten von Fr. 6'000.00 gerechnet.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



- 2197 Die Schulsozialarbeit wird in Zusammenarbeit mit dem Oberstufenverband Kleindietwil und den angeschlossenen Gemeinden angeboten. Es wird mit Kosten von Fr. 130.00 pro Schüler gerechnet.

3 Kultur, Sport und Freizeit

Nettoaufwand 2023	26'620.00
Nettoaufwand 2024	24'810.00

In dieser Funktion sind die Beiträge an die Dorfvereine, die Kulturbeiträge an die Institutionen der Stadt Langenthal, sowie der Unterhalt der Wanderwege aufgeführt. Die Kosten bewegen sich insgesamt auf Höhe des Vorjahresbudgets.

4 Gesundheit

Nettoaufwand 2023	8'700.00
Nettoaufwand 2024	7'700.00

keine Bemerkungen

5 Soziale Sicherheit

Nettoaufwand 2023	1'425'700.00
Nettoaufwand 2024	1'436'400.00

- 5320 Beim Gemeindeanteil Lastenausgleich EL wird mit einem Betrag von Fr. 226.00 pro Kopf und einer Bevölkerungszahl von 1600 gerechnet. Der Aufwand wird periodengerecht verbucht. Der Pro Kopf-Betrag liegt gemäss der Finanzplanungshilfe Version Juli gegenüber den Vorjahresannahmen um Fr. 17.00 tiefer, was einem Minderaufwand von knapp Fr. 27'000.00 entspricht.
- 5450 Der Aufwand für die Betreuungsgutscheine der Kindertagesstätten wird leicht nach unten angepasst. Der angenommene Nettoaufwand beträgt gut Fr. 20'000.00. Der Nettoaufwand wird aber weiterhin stark Einzelfall abhängig sein, ist nicht zu beeinflussen und kann somit auch entsprechend schwanken.
- 5796 Die ungedeckten Betriebskosten des Sozialdienstes Region Trachselwald steigen relativ stark. Es wird mit einem pro Kopf Beitrag von voraussichtlich gut Fr. 47.00 gerechnet. (Vorjahr Fr. 38.71) Zusammen mit der Erhöhung der Einwohnerzahl ergibt sich eine Kostensteigerung von gut Fr. 17'000.00 auf Fr. 74'300.00.
- 5799 Der Beitrag an den Lastenausgleich Sozialhilfe wird periodengerecht verbucht. Aktuell gehen die Kostenprognosen von einem Pro-Kopf Beitrag von Fr. 595.00 aus. Dies bedeutet gegenüber dem Vergleichsbudget eine Steigerung von Fr. 11.00, was einem Mehraufwand von Fr. 20'000.00 entspricht.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Nettoaufwand 2023	324'140.00
		Nettoaufwand 2024	335'400.00
6150	<p>Auch in diesem Bereich wurde mit einer Steigerung der Lohnkosten um 2.5 % gerechnet. Da die Zuwachsraten auf dem Ist-Zustand aufgerechnet wurden, ergeben sich gegenüber dem Vergleichsbudget im Personalbereich keine grossen Veränderungen.</p> <p>Ein Grossteil der Aufwandpositionen bewegt sich auf der Höhe des Vorjahresbudgets. Gesamthaft schliesst die Teilfunktion mit einem Mehraufwand von netto Fr. 4'500.00 ab. Der Strassenunterhalt liegt mit Fr. 10'000.00 auf Höhe Vorjahreswert und umfasst nur partielle Unterhaltsarbeiten mit Splitt. Neu muss das Streusalz für den Winterdienst durch die Gemeinden selber organisiert werden und kann nicht mehr über den Kanton bezogen werden. Aus diesem Grund ergeben sich hier kostenneutrale Verschiebungen zwischen den Konti. Im Jahr 2025 ist die Sanierung der Eisenbahnstrasse vorgesehen. Für die Kreditvorlage ist die Erarbeitung eines entsprechenden Projektes mit Kostenschätzung geplant. Für den Anteil Strasse wird mit einem Kostenanteil an der Projektierung von Fr. 8'000.00 gerechnet. Die internen Verrechnungen wurden Stundenmässig reduziert, schwergewichtig beim Friedhof- und Kindergartenunterhalt. Aufgrund von höheren Ansätzen wirken sich die Senkungen nicht 1:1 aus. Schlussendlich resultiert eine Abweichung von knapp Fr. 7'000.00.</p>		
6210	<p>Die planmässigen Abschreibungen im Bereich Bahninfrastruktur beinhalten die linearen Abschreibungen des Kostenanteils an den Sanierungsarbeiten der Bahnübergänge der BLS.</p>		
6291	<p>Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich öffentlicher Verkehr basiert auf der Berechnung von Fr. 405.00 (Vorjahr Fr. 386.00) pro ÖV-Punkt und Fr. 51.00 (Vorjahr Fr. 49.00) pro Einwohner. Massgebend für die Verteilung der Kosten sind zu zwei Dritteln das Verkehrsangebot und zu einem Drittel die Wohnbevölkerung. Gesamthaft ergibt sich eine Kostensteigerung von Fr. 7'000.00 auf neu Fr. 147'400.00.</p>		
7 Umweltschutz und Raumordnung		Nettoaufwand 2023	87'830.00
		Nettoaufwand 2024	133'740.00

Die spezialfinanzierten Bereich Wasser, Abwasser und Abfall werden unter den Kapiteln 3.4 -3.6 kommentiert.

- 7410 Es ist vorgesehen, für die Langetenbrücke im Sagiloch eine Zustandsanalyse erstellen zu lassen. Es soll ein allfälliger Sanierungsaufwand und Projektmöglichkeiten aufgezeigt werden. Für die Erstellung einer solchen Analyse und Projektierung wird mit Kosten von Fr. 30'000.00 gerechnet. Ein allfälliger Sanierungszeitpunkt ist noch nicht festgelegt.

Beim eigentlichen Gewässerunterhalt sind nebst dem beinahe obligaten Zivilschutzeinsatz, dem Flickern von kleineren Anrissen und dem „normalen“ Gewässerunterhalt, Unterhaltsarbeiten am Bodenbächli vorgesehen. Für diese Arbeiten wurde ein Betrag von Fr. 13'000.00 be-

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



rücksichtigt. Gesamthaft liegt der Gewässerunterhalt mit Fr. 22'400.00 in der Folge deutlich über dem Vorjahreswert. Dies hat auch zur Folge, dass von Kantonsseite her mit höheren Subventionsbeiträgen gerechnet wird. (+4'400)

Der Abschreibungsaufwand für das Regionale Hochwasserschutzkonzept wurde leicht angepasst. Dieser ist jedoch in seiner Höhe noch nicht definitiv. Der Abschreibungsaufwand basiert auf den bisher geleisteten Akontozahlungen. Eine Schlussabrechnung liegt aber noch nicht vor. Je nach definitiver Abrechnung kann es hier zu Verschiebungen kommen. Gerechnet wird aber tendenziell eher mit einem tieferen Abschreibungsaufwand.

7710 Der Nettoaufwand für den Friedhofunterhalt beträgt Fr. 34'920.00 und liegt leicht über dem Wert des Vergleichsbudgets. Der Betriebskostenanteil für die Einwohnergemeinde Rohrbach an den ungedeckten Kosten wurde mit gut 53 % veranschlagt. Es sind keine erwähnenswerten Unterhaltsarbeiten vorgesehen. Angeschafft werden soll eine neue Grabspriessung. Hierfür wurden Kosten von Fr. 11'000.00 berücksichtigt. Bei den internen Verrechnungen wurde der Stundenaufwand von 850 auf 700 Stunden reduziert. Dies führt zu einem Minderaufwand von gut Fr. 6'000.00. Die Rückerstattung der Anschlussgemeinden an die Betriebskosten erhöht sich leicht auf Fr. 28'500.00. Der eigentliche Kostendeckungsgrad wird auch durch die Friedhofgebühren beeinflusst. Da diese je nach Bestattungsform unterschiedlich sind, können sich hier noch entsprechende Veränderung ergeben.

8 Volkswirtschaft

Nettoertrag 2023

333'340.00

Nettoertrag 2024

326'030.00

8710 Weiterhin wird bei der Elektrizität mit einer Verkaufstranche des Stromnetzes und einer Entschädigung für die Durchleitung gerechnet. Die Entschädigung für die Durchleitung wurde leicht nach unten angepasst.

9 Finanzen und Steuern

Nettoertrag 2023

3'501'280.00

Nettoertrag 2024

3'566'170.00

Steuerertrag siehe Kapitel 2.2.4.

9300 Der Gemeindeanteil am LA neue Aufgabenteilung fällt mit Fr. 289'200.00 im Rahmen des Vorjahresbudgets aus. Gerechnet wird mit Kosten von Fr. 183.00 pro Einwohner. (Vorjahr Fr. 184.00) Die Steigerung ist mit der höheren Einwohnerzahl zu begründen.

Aus dem Finanzausgleich werden gesamthaft Leistungen von Fr. 805'000.00 prognostiziert. Der Betrag liegt somit rund Fr. 34'000.00 über dem Vergleichsbudget.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



- 9610 Gerechnet wurde bei der Verzinsung der Fremdkapitalien der spezialfinanzierten Bereiche mit einem Zinssatz von 1.5 %. Gegenüber dem Vergleichsbudget ergibt sich bei den Spezialfinanzierungen deshalb ein Mehraufwand von netto Fr. 4'100.00. Aufgrund des veränderten Zinsumfeldes wird der voraussichtliche Zinsertrag auf den flüssigen Mittel wieder positiver eingeschätzt. Gerechnet wird mit einem Ertrag von Fr. 25'000.00, was gegenüber dem Vorjahresbudget einer Steigerung um Fr. 20'000.00 gleichkommt.
- 9630 Aufgrund der vorgesehenen baulichen Massnahmen resultiert bei den Liegenschaften des Finanzvermögens erstmals seit langer Zeit voraussichtlich eine Belastung des Steuerhaushaltes von Fr. 1'600.00 an Stelle einer Rendite. Für das Jahr 2023 wurde noch ein Nettoertrag von Fr. 40'000.00 budgetiert.

Nebst dem "normalen" Liegenschaftsunterhalt ist vorgesehen, sämtliche Boiler und Sonnenstoren zu ersetzen; Daneben soll die Aussenbeleuchtung erneuert und der Torantrieb in der Einstellhalle ersetzt werden. Gerechnet wird für den Boilerersatz mit Kosten von Fr. 43'000.00, der Ersatz der Sonnenstoren wurde mit Fr. 11'000.00 berücksichtigt. Für einen allfällige Heizungsersatz wurden Projektierungskosten von Fr. 20'000.00 eingestellt. Die Projektierung soll allfällige Varianten und Kosten für den Heizungsersatz aufzeigen. Zusätzlich negativ auf die Rendite wirkt sich die höhere Verzinsung der Gestehungskosten aus. Ein Teil des Liegenschaftsunterhaltes wird durch die Miteigentümer getragen, der grosse Teil wird der Vorfinanzierung entnommen werden. Die Entnahme beträgt voraussichtlich Fr. 83'500.00. Für den voraussichtlichen Unterhalt der Zukunft, ist es Bedingung, dass über die Vorfinanzierung entsprechende Mittel zur Verfügung gestellt werden können, um den Steuerhaushalt in einzelnen Jahren nicht überaus zu belasten. Aus diesem Grund wurde bereits bei der Budgetierung beschlossen, dass die Einlage auf 2 % des Versicherungswertes angehoben wird. Zusammen mit den erhöhten Versicherungswerten ergibt sich eine Einlage von Fr. 80'000.00. (bisher 1 % des Versicherungswertes = Fr. 36'500.00)

- 9950 Gemäss den gesetzlichen Grundlagen ist die Neubewertungsreserve ab dem 6. Jahr (ab 2021) seit Einführung von HRM2 linear über 5 Jahre aufzulösen. Die Einwohnergemeinde Rohrbach hat abweichend von diesen gesetzlichen Grundlagen ein Reglement erarbeitet, welches an der Gemeindeversammlung vom 19. Oktober 2020 zur Abstimmung gelangte. Dieses Reglement sieht eine deutliche flexiblere Möglichkeit zur Auflösung der Neubewertungsreserve vor, ist aber an einige Bedingungen geknüpft. So ist eine Entnahme nur gestattet, wenn ein Aufwandüberschuss budgetiert wird. Die Höhe der Entnahme darf 50 % des Aufwandüberschusses des allgemeinen Haushaltes nicht übersteigen und max. Fr. 166'000.00 betragen.

Die Neubewertungsreserve weist per Jahresende 2023 voraussichtlich einen Bestand von gut Fr. 730'000.00 aus. Budgetiert wird eine Entnahme aus der Neubewertungsreserve in Höhe von Fr. 100'000.00.



2.3 Investitionen

Das Investitionsbudget basiert auf dem Investitionsplan 2023 bis 2028 der Einwohnergemeinde Rohrbach. Dieser wurde am 11. Juli 2023 letztmals durch den Gemeinderat überarbeitet. Gesamthaft sind im Budgetjahr **Nettoinvestitionen von Fr. 360'000.00** vorgesehen. Diese teilen sich wie folgt auf:

2.3.1 Investitionen allgemeiner Haushalt

Integration Kindergarten in Schulliegenschaft, bauliche Massnahmen	Fr.	130'000.00
Investitionsbeitrag Fassadensanierung Schulhaus Kleindietwil (Oberstufenverband)	Fr.	170'000.00
Sanierung Flachdach Passerelle Schulanlage	Fr.	60'000.00

Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt **Fr. 360'000.00**

2.3.2 Investitionen Spezialfinanzierungen

keine	-	Fr.	0.00
-------	---	-----	------

Nettoinvestitionen Spezialfinanzierungen **Fr. 0.00**

Auch unter HRM2 ist das Investitionsbudget rechtlich unverbindlich und hat nur informativen Charakter. Es ist eine Absichtserklärung des Gemeinderates. Mit der Gutheissung des Budgets sind die einzelnen Kredite der Investitionsrechnung nicht genehmigt. Investitionsobjekte, die noch nicht bewilligt sind, bedürfen der Kreditgenehmigung durch das finanzzuständige Organ. (in der Regel bis Fr. 100'000.00 Gemeinderat, ab Fr. 100'000.00 Gemeindeversammlung) Die voraussichtlichen Nettoinvestitionen dienen somit einzig als Grundlage zur Berechnung der Folgekosten für das Budget der Erfolgsrechnung.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



3 Ergebnis

3.1 Allgemeine Übersicht

	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	-309'400.00	-399'250.00	-4'753.39
Jahresergebnis Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt	-289'170.00	-369'200.00	-1'521.16
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Wasser	-28'600.00	-27'050.00	-5'211.79
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Abwasser	-2'230.00	-6'410.00	7'647.80
Jahresergebnis Spezialfinanzierung Abfall	10'600.00	3'410.00	-5'668.24

Steuerertrag natürliche Personen	2'033'500.00	1'953'600.00	2'031'013.05
Steuerertrag juristische Personen	185'200.00	171'200.00	202'320.45
Liegenschaftssteuer	285'000.00	280'000.00	280'552.50
Finanzausgleich Disparitätenabbau	525'000.00	503'000.00	460'694.00
Finanzausgleich Mindestausstattung	280'000.00	268'000.00	213'181.00
Lastenausgleich Ergänzungsleistung	362'000.00	388'800.00	364'943.00
Lastenausgleich Sozialhilfe	952'000.00	931'200.00	844'137.05
Lastenausgleich neue Aufgabenteilung	289'200.00	289'000.00	284'084.00
Lastenausgleich öffentlicher Verkehr	147'400.00	140'600.00	142'249.00
Nettoinvestitionen	360'000.00	950'000.00	91'821.95

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



3.2 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

	Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
	Betrieblicher Aufwand	6'647'200.00	6'585'000.00	6'153'715.03
30	Personalaufwand	879'350.00	876'900.00	835'287.25
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	910'820.00	879'350.00	787'989.03
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	184'350.00	185'400.00	155'792.60
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	231'120.00	231'120.00	251'044.70
36	Transferaufwand	4'441'560.00	4'412'230.00	4'123'601.45
37	Durchlaufende Beiträge			
	Betrieblicher Ertrag	6'143'600.00	5'965'470.00	6'041'439.45
40	Fiskalertrag	2'601'700.00	2'489'600.00	2'713'933.65
41	Regalien und Konzessionen	85'000.00	92'000.00	83'597.32
42	Entgelte	1'058'440.00	1'046'370.00	1'090'391.15
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	131'680.00	139'900.00	129'356.80
46	Transferertrag	2'266'780.00	2'197'600.00	2'024'160.53
47	Durchlaufende Beiträge			
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-503'600.00	-619'530.00	-112'275.58
34	Finanzaufwand	167'300.00	88'700.00	96'757.06
44	Finanzertrag	258'400.00	230'480.00	234'228.35
	Ergebnis aus Finanzierung	91'100.00	141'780.00	137'471.29
	Operatives Ergebnis	-412'500.00	-477'750.00	25'195.71
38	Ausserordentlicher Aufwand	80'400.00	36'500.00	73'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	183'500.00	115'000.00	43'050.90
	Ausserordentliches Ergebnis	103'100.00	78'500.00	-29'949.10
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-309'400.00	-399'250.00	-4'753.39

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



3.3 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung		Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand		5'840'370.00	5'780'900.00	5'352'764.55
30	Personalaufwand	871'740.00	869'140.00	827'824.90
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	763'480.00	727'850.00	645'565.30
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	61'650.00	61'950.00	36'942.20
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen			
36	Transferaufwand	4'143'500.00	4'121'960.00	3'842'432.15
37	Durchlaufende Beiträge			
Betrieblicher Ertrag		5'363'300.00	5'193'620.00	5'246'152.65
40	Fiskalertrag	2'601'700.00	2'489'600.00	2'713'933.65
41	Regalien und Konzessionen	85'000.00	92'000.00	83'597.32
42	Entgelte	411'940.00	409'070.00	425'828.55
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	8'980.00	16'450.00	10'506.40
46	Transferertrag	2'255'680.00	2'186'500.00	2'012'286.73
47	Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-477'070.00	-587'280.00	-106'611.90
34	Finanzaufwand	161'100.00	83'300.00	92'697.86
44	Finanzertrag	245'900.00	222'880.00	227'737.70
Ergebnis aus Finanzierung		84'800.00	139'580.00	135'039.84
Operatives Ergebnis		-392'270.00	-447'700.00	28'427.94
38	Ausserordentlicher Aufwand	80'400.00	36'500.00	73'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	183'500.00	115'000.00	43'050.90
Ausserordentliches Ergebnis		103'100.00	78'500.00	-29'949.10
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-289'170.00	-369'200.00	-1'521.16

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)



3.3 Kommentar zum Ergebnis Allgemeiner Haushalt:

Die Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushaltes schliesst mit einem voraussichtlichen Aufwandüberschuss von Fr. 289'170.00 zwar negativ aber doch deutlich besser als das Vorjahresbudget ab. Die positive Abweichung beträgt knapp Fr. 80'000.00. Der Gemeinderat nimmt mit der relativ tiefen Steueranlage von 1.35 bewusst negative Ergebnisse in Kauf, um das nach wie vor ansehnliche Eigenkapital abzubauen und möchte solange dies vertretbar erscheint auch an dieser festhalten. Für eine ausgeglichene Rechnung wäre theoretisch die Erhöhung der Steueranlage um knapp 2 Steueranlagezehntel auf 1.55 von Nöten.

Aufgrund der aktuellen Eigenkapitalsituation besteht zumindest kurzfristig kein akuter Handlungsbedarf, um die Steueranlage zu erhöhen. Dies bedeutet aber nicht, dass jeglicher Wunschbedarf realisiert werden kann. Jede Anschaffung oder Unterhaltsarbeit muss nach wie vor nach ihrem Kosten/Nutzenverhältnis beurteilt werden. Der Gemeinderat hat deshalb an der ersten Budgetbesprechung mehrere Eingaben der Kommissionen zurückgewiesen und aus dem Budget gestrichen. Das Budget 2024 enthält aber auch mehrere Projektierungsvorhaben, welche bei Realisierung zu entsprechenden Investitions- und Folgekosten führen können. Bei der Beurteilung der Erfolgsrechnung, insbesondere mittelfristig, müssen folgende Parameter jährlich auf ihre Richtigkeit überprüft werden:

1. Die Entwicklung der Steuererträge ist periodisch zu analysieren. Dies sowohl im Bezug auf den Basiswert des Rechnungsjahres 2023 als auch im Bezug auf das angenommene Wachstum. Bei der Prognose ist zudem die Entwicklung der aktuellen Rahmenbedingungen des wirtschaftlichen Umfeldes jeweils neu zu beurteilen. Hier stehen insbesondere die Auftragslage der Wirtschaft und somit die Beschäftigungslage sowie der Ausgleich der Kaufkraft im Fokus. Wirtschaftswachstum und Inflation wirken sich jeweils zeitlich verzögert auf die Steuererträge aus. Es bleibt zudem abzuwarten, wie sich insbesondere die Exportmärkte in der nächsten Zeit entwickeln werden.
2. Die Steuererträge hängen nicht nur von Wachstumsraten sondern auch von der Entwicklung der Bevölkerungszahl ab. Die Bevölkerungszahl der Einwohnergemeinde Rohrbach ist in den letzten Jahren verhältnismässig stark gewachsen. Aufgrund von fehlenden Baulandreserven wird sich das Wachstum in den nächsten Jahren wahrscheinlich abflachen. Da die Bevölkerungszahl zudem auch für die Kostenanteile der meisten Lastenverteiler entscheidend ist, ist auch die Bevölkerungsentwicklung periodisch den Prognosen anzupassen und auf Abweichungen zu überprüfen. Aufgrund der Kostenprognosen dürfte sich die gestiegene Bevölkerungszahl in den nächsten Jahren in höheren Anteilen an den verschiedenen Lastenverteilern niederschlagen.
3. Das feudale Eigenkapital ist nicht identisch mit den flüssigen Mitteln. Aufgrund der Investitionen und der Unterdeckung des Konsumaufwandes wird ohne Gegenmassnahmen auf der Einnahmenseite früher oder später ein entsprechender Fremdkapitalbedarf entstehen. Dieser wird aufgrund der veränderten Zinsensituation zu einem vermutlich wieder spürbaren Zinsendienst führen. Der Zinsendienst wird den finanziellen Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung entsprechend verkleinern. Für einen Schuldenabbau müssten zusätzlich Ertragsüberschüsse ausgewiesen werden. Aktuell wird zudem davon ausgegangen, dass zumindest kurz- bis mittelfristig mit den flüssigen Mitteln wieder Erträge generiert werden können, welche bei einer Fremdkapitalaufnahme ebenfalls entfallen würden.



4. Die Auflösung der Neubewertungsreserve entlastet aktuell die Erfolgsrechnung. Sollte die Neubewertungsreserve im prognostizierten Ausmass von jährlich Fr. 100'000.00 aufgelöst werden, ist diese im Zeitraum 2030/31 restlos aufgelöst. Das Rechnungsergebnis wird sich also ab diesem Zeitpunkt entsprechend verschlechtern. Je nach absehbarem Rechnungsergebnis ist die Auflösungsranche aufgrund der reglementarischen Bestimmung deshalb anzupassen. Im Moment sind Bestrebungen im Gange, die Vorschriften für die zusätzlichen Reserven anzupassen und damit verbunden die finanzpolitische Reserve im Jahr 2026 aufzulösen. Sollte dies so umgesetzt werden, würden sich die Totalauflösung der Neubewertungsreserve voraussichtlich um 1 oder 2 Jahre nach hinten verschieben.
5. Die Verkaufserlöse des Stromnetzes, welche Fr. 245'000.00 oder etwa 1.5 Steueranlagezehntel betragen, werden 2027 letztmals ausbezahlt.
6. Beim Übergang zu HRM2 war sämtliches Verwaltungsvermögen der Einwohnergemeinde abgeschrieben. Der Abschreibungsbedarf wird aufgrund der Investitionen weiterhin jährlich zunehmen. Diese Entwicklung wird aufgrund der Abschreibungsdauern von 25 Jahren oder mehr über einen langen Zeitraum anhalten. (siehe auch Darstellung des Abschreibungsaufwandes und -dauer Kapitel 2.2.3)

Aufwand- wie auch Ertragsseitig sind also bereits einige negative Tendenzen bekannt. Mittel bis längerfristig muss sich insbesondere zeigen müssen, welches Steuersubstrat durch die Neuzuzüger generiert wird, um diese negativen Auswirkungen zumindest zum Teil zu kompensieren. Auch die Entwicklung der Prognosen der Lastenverteiler muss jährlich überprüft werden, haben sich diese doch in der Vergangenheit vielfach als allzu pessimistisch dargestellt. Zusätzlich müssten wohl Arbeitsabläufe und Leistungen optimiert werden. Unabhängig von allfälligen Mehrerträgen und Einsparungen kann aber festgehalten werden, dass die aktuell im kantonalen Vergleich relativ tiefe Steuerbelastung, mittel- bis längerfristig voraussichtlich nicht gehalten werden kann.

Diese Analyse berücksichtigt hauptsächlich die bereits bekannten Ertragsausfälle und die befürchteten Entwicklungen von Kapitaleinkommen und Lastenverteiler. Objektiv betrachtet kann aber auch festgehalten werden, dass der aktuelle Finanzhaushalt mit der Steueranlage deutlich unter dem kantonalen Durchschnittswert liegt, die Einwohnergemeinde Rohrbach weiterhin schuldenfrei ist, über ausreichende flüssige Mittel und über eine feudale Eigenkapitalsituation verfügt. Mit den Veränderungen des Zinsumfeldes kann mit der Bewirtschaftung der flüssigen Mittel zumindest kurzfristig ein Ertrag generiert werden, welcher in der Vergangenheit vermisst worden ist.

Der prognostizierte Aufwandüberschuss wird durch den aktuell vorhandenen Bilanzüberschuss abgedeckt.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Erfolgsrechnung		Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand		358'700.00	354'000.00	338'845.24
30	Personalaufwand	4'030.00	4'030.00	4'002.85
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	75'270.00	69'900.00	63'213.39
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	119'500.00	120'250.00	115'715.75
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	125'120.00	125'120.00	128'870.00
36	Transferaufwand	34'780.00	34'700.00	27'043.25
37	Durchlaufende Beiträge			
Betrieblicher Ertrag		336'300.00	332'350.00	337'692.65
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	215'800.00	211'100.00	220'825.75
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	119'500.00	120'250.00	115'715.75
46	Transferertrag	1'000.00	1'000.00	1'151.15
47	Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-22'400.00	-21'650.00	-1'152.59
34	Finanzaufwand	6'200.00	5'400.00	4'059.20
44	Finanzertrag			
Ergebnis aus Finanzierung		-6'200.00	-5'400.00	-4'059.20
Operatives Ergebnis		-28'600.00	-27'050.00	-5'211.79
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis				
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-28'600.00	-27'050.00	-5'211.79
(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)				



3.4 Kommentar zum Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst mit einem voraussichtlichen Aufwandüberschuss von Fr. 28'600.00 negativ ab. Der prognostizierte Fehlbetrag erfährt gegenüber dem Vorjahresbudget nochmals eine kleine Steigerung um gut Fr. 1'500.00. Die Budgetierung beruht auf den aktuellen Ansätzen für Verbrauchs- und Grundgebühren. Der Aufwandüberschuss wird durch das Eigenkapital der Spezialfinanzierung abgedeckt.

Ob das prognostizierte Ergebnis auch tatsächlich in dieser Höhe eintreffen wird, wird wie in den Vorjahren auch, hauptsächlich davon abhängen, in welchem Ausmass der Leitungsunterhalt die Rechnung effektiv belasten wird. Im Bereich Leitungsunterhalt wurden geschätzte Kosten, basierend auf einem Mehrjahresdurchschnitt, für unplanmässige Arbeiten in der Höhe von Fr. 35'000.00 berücksichtigt. Zusätzlich werden beim Leitungsunterhalt Fr. 5'000.00 für eine weitere Tranche der geplanten Schieberkontrolle eingesetzt. Die Schieberkontrolle erfolgt gebietsweise über einen Zeitraum von 5 Jahren. Insbesondere das Rechnungsjahr 2023 hat aufgezeigt, dass die Pumpen der Tiefenbohrungen langsam ihr Funktionsalter erreicht haben und die Schieberkontrolle zum Teil auch undichte Leitungsabschnitte zu Tage fördert. Es ist deshalb davon auszugehen, dass der budgetierte Betrag voraussichtlich auch beansprucht werden wird.

Die Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen entsprechen dem Betrag aus dem Jahr vor der Einführung des Rechnungsmodell HRM2 und betragen unverändert Fr. 114'000.00. Zusätzlich wurden seither geleisteten Investitionen am Brandweg und der Allmendstrasse, basierend auf den Kreditabrechnungen, Abschreibungen in der Höhe von Fr. 1'750.00 berücksichtigt. Der Abschreibungsaufwand wird aufgrund des Ersatzes der Quellsammelleitung Lohalde weiter ansteigen. Basierend auf dem Kostenvoranschlag wurden hier Fr. 3'750.00 berücksichtigt. Je nach Kosten der ausgeführten Arbeiten kann dieser Betrag noch leicht tiefer ausfallen. Da die Abschreibungen der SF Werterhalt entnommen werden können, bleibt dieser Vorgang erfolgsneutral. Diese Spezialfinanzierung wurde in den letzten Jahren durch die Anschlussgebühren gespiesen. Da diese aufgrund der Bautätigkeit wohl zunehmend geringer ausfallen werden, und die Entnahme aufgrund des steigenden Abschreibungsaufwand höher ausfallen wird als die Einlage aufgrund der Wiederbeschaffungswerte, wird der Saldo dieser Spezialfinanzierung in den nächsten Jahren tendenziell wohl eher abnehmen. Diese Entwicklung wird zumindest bis zur restlosen Abschreibung des alten Verwaltungsvermögens (voraussichtlich im Jahr 2029) anhalten. Die Einlage in den Werterhalt aufgrund der Wiederbeschaffungswerte beträgt 80 % oder Fr. 115'100.00.

Für die Erarbeitung des Sanierungsprojektes Eisenbahnstrasse (vorgesehen 2025) wurden Ingenieurkosten von Fr. 5'000.00 berücksichtigt.

Beim Unterhalt der Maschinen und Geräte wurden die Wartung der UV-Anlage inkl. dem periodischen Ersatz der Strahler und die Revision eines Hydranten berücksichtigt. Zudem ist die Auswechslung von 15 Wasserzählern vorgesehen. Aufgrund der Periodizität müssen auch die Ortomaten (Lecküberwachung) wieder einer Revision unterzogen werden. Hierfür wurden Fr. 2'400.00 berücksichtigt.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



Die internen Verrechnungen beinhalten den Anteil für die Administration, Räumlichkeiten, EDV-Unterhalt sowie die voraussichtlich geleisteten Arbeitsstunden des Werkhofpersonals in diesem Bereich. Der voraussichtliche Aufwand des Werkhofpersonals wurde dabei mit angenommenen 360 Stunden zu einem angepassten Ansatz verrechnet.

Die verrechneten Zinsen gehen von einem Fremdkapital per Ende 2024 von Fr. 470'000.00 aus. Die Spezialfinanzierung Wasser wird von den Veränderungen des Zinsumfeldes entsprechend belastet. Dies ist die einzige Spezialfinanzierung, welche netto noch ein Verwaltungsvermögen zu verzinsen hat. Gerechnet wurde mit einem gegenüber dem Vergleichsbudget nochmals erhöhten Zinssatz von 1.5 %.

Der Gebührenertrag basiert gegenüber dem Vergleichsbudget auf einer aktualisierten Gesamtanzahl von Belastungswerten und einem erhöhten angenommenen Wasserverbrauch von 74'000 m³. Je nach Bezugsverhalten der Bevölkerung können sich hier noch entsprechende Veränderungen ergeben.

Gemäss den gesetzlichen Richtlinien ist eine Entnahme für den werterhaltenden Unterhalt (keine Leitungsbrüche) aus der Spezialfinanzierung Werterhalt möglich. Im vorliegenden Budget wurde keine Entnahme in diesem Sinn berücksichtigt. Je nach Verlauf der Rechnungsjahre 2023 und 2024 ist zumindest die Entnahme für den Schieberunterhalt zu prüfen.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Erfolgsrechnung	Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand	316'230.00	311'010.00	318'329.65
30 Personalaufwand	1'790.00	1'940.00	1'779.75
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	18'970.00	20'100.00	14'890.25
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'200.00	3'200.00	3'134.65
35 Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	106'000.00	106'000.00	122'174.70
36 Transferaufwand	186'270.00	179'770.00	176'350.30
37 Durchlaufende Beiträge			
Betrieblicher Ertrag	302'000.00	297'400.00	319'892.15
40 Fiskalertrag			
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	289'200.00	284'600.00	306'534.85
43 Verschiedene Erträge			
45 Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	3'200.00	3'200.00	3'134.65
46 Transferertrag	9'600.00	9'600.00	10'222.65
47 Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-14'230.00	-13'610.00	1'562.50
34 Finanzaufwand			
44 Finanzertrag	12'000.00	7'200.00	6'085.30
Ergebnis aus Finanzierung	12'000.00	7'200.00	6'085.30
Operatives Ergebnis	-2'230.00	-6'410.00	7'647.80
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'230.00	-6'410.00	7'647.80

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)



3.5 Kommentar zum Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Die Spezialfinanzierung Abwasser schliesst mit einem voraussichtlichen Aufwandüberschuss in Höhe von Fr. 2'230.00 ab. Das Defizit reduziert sich gegenüber dem Vorjahr um gut Fr. 4'000.00. Die Budgetierung beruht auf den aktuellen Ansätzen bei den Verbrauchs- und Grundgebühren. Der Aufwandüberschuss wird durch das vorhandene Eigenkapital der Spezialfinanzierung abgedeckt.

Der Aufwand für die Nachführung des Leitungskatasters wurde gegenüber dem Vorjahr mit Fr. 4'000.00 leicht tiefer budgetiert. (-1'000). Beim Leitungsunterhalt wurde sowohl die Reinigung der Strasseneinlaufschächte als auch der punktuelle Unterhalt an 2 noch zu definierenden Kontrollschächten berücksichtigt. Zusätzlich wurden Fr. 4'000.00 für unvorhergesehene Reparaturarbeiten berücksichtigt. Gegenüber dem Vorjahr bleibt der Budgetbetrag unverändert bei Fr. 12'000.00.

Die planmässigen Abschreibungen betragen weiterhin Fr. 3'200.00 und beinhalten die Wertkorrektur für die getätigten Sanierungsarbeiten am Brandweg und der Allmendstrasse. Die Einlage in den Werterhalt, basierend auf den voraussichtlichen Wiederbeschaffungswerten, beträgt unverändert 80 % oder Fr. 86'000.00.

Die internen Verrechnungen beruhen auf der unveränderten Annahme, dass das Werkhofpersonal rund 100 Arbeitsstunden für die Spezialfinanzierung ausführen wird. Zusätzlich wird der administrative Aufwand für Rechnungsführung und Sekretariat verrechnet.

Gegenüber dem Vergleichsbudget wird mit einem nochmals gesteigerten Betriebskostenbeitrag an die ZALA AG gerechnet. (+7'200) Der Betriebskostenbeitrag beruht auf einem aktualisierten Budgetbetrag der ZALA AG, welcher gegenüber dem Vorjahr gegen oben angepasst worden ist. Gleichzeitig wirken sich die höhere Einwohnerzahl und die gesteigerte Wasserabgabe ebenfalls leicht kostensteigernd aus. Beide Parameter sind Bestandteil des Betriebskostenteilers. Gesamthaft wird mit Kosten in Höhe von Fr. 172'400.00 gerechnet.

Die Spezialfinanzierung profitiert von der erhöhten Verzinsung. Netto weist die Spezialfinanzierung ein Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde von voraussichtlich Fr. 850'000.00 aus. Auch hier gelangt ein Zinssatz von 1.5 % zur Anwendung. Gegenüber dem Vorjahr wird mit Erträgen in Höhen von Fr. 12'000.00 gerechnet, was einer nochmaligen Erhöhung um knapp Fr. 5'000.00 entspricht.

Der Gebührenertrag basiert auf einer erhöhten Entsorgungsmenge von 75'000 m³. Auch in diesem Bereich wurde der Gebührenertragsberechnung nebst der Entsorgungsmenge eine aktualisierte Anzahl an Belastungswerten zu Grunde gelegt. Der voraussichtliche Gebührenertrag steigt deshalb leicht um knapp Fr. 5'000.00 auf Fr. 269'200.00.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



3.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Erfolgsrechnung		Budget 2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand		131'900.00	139'090.00	143'775.59
30	Personalaufwand	1'790.00	1'790.00	1'679.75
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	53'100.00	61'500.00	64'320.09
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen			
36	Transferaufwand	77'010.00	75'800.00	77'775.75
37	Durchlaufende Beiträge			
Betrieblicher Ertrag		142'000.00	142'100.00	137'702.00
40	Fiskalertrag			
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	141'500.00	141'600.00	137'202.00
43	Verschiedene Erträge			
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen			
46	Transferertrag	500.00	500.00	500.00
47	Durchlaufende Beiträge			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		10'100.00	3'010.00	-6'073.59
34	Finanzaufwand			
44	Finanzertrag	500.00	400.00	405.35
Ergebnis aus Finanzierung		500.00	400.00	405.35
Operatives Ergebnis		10'600.00	3'410.00	-5'668.24
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
Ausserordentliches Ergebnis				
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		10'600.00	3'410.00	-5'668.24

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)



3.6 Kommentar zum Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Bei der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung wird mit einem gegenüber dem Vorjahr gesteigerten Ertragsüberschuss von Fr. 10'600.00 gerechnet. Die Budgetierung basiert auf unveränderten Gebührenansätzen. Der budgetierte Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung zugeführt.

Im Budgetjahr sind keine Anschaffungen von Kehrriechsäcken und -marken geplant. Die vorhandenen Vorräte sollten den Bedarf des Budgetjahres abdecken können.

Bei den Transportkosten wurde im Rechnungsjahr 2023 die Transportfirma für den Hauskehrriech gewechselt. Aufgrund dieses Wechsels konnten sowohl die Kosten als auch der Zeitaufwand des Werkhofpersonals optimiert werden. Die Transportkosten werden in der Folge mit Fr. 47'000.00 rund Fr. 10'000.00 unter dem Vorjahresbudget budgetiert. Der Aufwand des Werkhofpersonals wurde mit 530 Stunden leicht angepasst. Bei den eigentlichen Entsorgungskosten der KEBAG wurde bei unveränderten Preisansätzen eine Entsorgungsmenge von 290 t angenommen. Die Entsorgungsmenge wurde unverändert übernommen. Im Rechnungsjahr 2023 wurde eine Separatsammlung Kunststoff eingeführt. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Separatsammlung sowohl auf die Entsorgungsmenge als auch den Gebührenertrag auswirken wird. Es wird angenommen, dass der Ausfall beim Gebührenertrag nicht durch reduzierte Entsorgungsmengen kompensiert werden kann.

Gebühreseitig wird mit einer ganz leichten Steigerung des Ertrages aus der Grundgebühr aufgrund des Bevölkerungswachstums gerechnet. Die Erlöse aus dem Verkauf der Kehrriechsäcke und -marken wurden nach unten angepasst. Gesamthaft neutralisieren sich die beiden Veränderungen bei den Erträgen. Ab dem Budgetjahr wird aufgrund des erhöhten Angebotes an Separatsammlungen und für Einzelpersonenhaushalte neu ein 17-L Kehrriechsack eingeführt. Auch diese Erweiterung des Angebotes könnte Auswirkungen auf den Ertrag haben.

Das Abfallreglement wurde überarbeitet und tritt per 1.1.2024 in Kraft. Dabei wurden nahezu alle Preise mit dem Ist-Zustand übernommen. Die Auswirkungen der neu eingeführten Separatsammlung Kunststoff und des 17L Kehrriechsackes könnten Auswirkungen auf der Ertragsseite bewirken, so dass allenfalls Handlungsbedarf für eine Gebührenanpassung entstehen könnte. Zum Zeitpunkt der Budgeterstellung lagen aber diesbezüglich keine erhärteten Grundlagendaten vor, so dass eine allfällige Gebührenanpassung zum jetzigen Zeitpunkt rein spekulativ wäre.

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



4 Erfolgsrechnung

4.1 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	7'281'320.00		7'071'990.00		6'658'256.64	
30 Personalaufwand	879'350.00		876'900.00		835'287.25	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	910'820.00		879'350.00		787'989.03	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	184'350.00		185'400.00		155'792.60	
34 Finanzaufwand	167'300.00		88'700.00		96'757.06	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	231'120.00		231'120.00		251'044.70	
36 Transferaufwand	4'441'560.00		4'412'230.00		4'123'601.45	
38 Ausserordentlicher Aufwand	80'400.00		36'500.00		73'000.00	
39 Interne Verrechnungen	386'420.00		361'790.00		334'784.55	
4 Ertrag		6'971'920.00		6'672'740.00		6'653'503.25
40 Fiskalertrag		2'601'700.00		2'489'600.00		2'713'933.65
41 Regalien und Konzessionen		85'000.00		92'000.00		83'597.32
42 Entgelte		1'058'440.00		1'046'370.00		1'090'391.15
44 Finanzertrag		258'400.00		230'480.00		234'228.35
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		131'680.00		139'900.00		129'356.80
46 Transferertrag		2'266'780.00		2'197'600.00		2'024'160.53
48 Ausserordentlicher Ertrag		183'500.00		115'000.00		43'050.90
49 Interne Verrechnungen		386'420.00		361'790.00		334'784.55
9 Abschlusskonten	10'600.00	320'000.00	3'410.00	402'660.00	7'647.80	12'401.19
90 Abschluss Erfolgsrechnung	10'600.00	320'000.00	3'410.00	402'660.00	7'647.80	12'401.19
Total	7'291'920.00	7'291'920.00	7'075'400.00	7'075'400.00	6'665'904.44	6'665'904.44

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



4.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

Bezeichnung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung <i>Nettoaufwand</i>	596'510.00	92'100.00 <i>504'410.00</i>	610'650.00	94'900.00 <i>515'750.00</i>	555'277.21	91'552.40 <i>463'724.81</i>
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung <i>Nettoaufwand</i>	141'250.00	119'180.00 <i>22'070.00</i>	150'220.00	125'650.00 <i>24'570.00</i>	138'789.60	122'267.65 <i>16'521.95</i>
2 Bildung <i>Nettoaufwand</i>	2'584'810.00	1'157'140.00 <i>1'427'670.00</i>	2'550'090.00	1'128'780.00 <i>1'421'310.00</i>	2'327'848.74	1'044'670.78 <i>1'283'177.96</i>
3 Kultur, Sport und Freizeit <i>Nettoaufwand</i>	24'810.00	0.00 <i>24'810.00</i>	26'620.00	0.00 <i>26'620.00</i>	18'760.90	0.00 <i>18'760.90</i>
4 Gesundheit <i>Nettoaufwand</i>	7'700.00	0.00 <i>7'700.00</i>	8'700.00	0.00 <i>8'700.00</i>	6'865.55	0.00 <i>6'865.55</i>
5 Soziale Sicherheit <i>Nettoaufwand</i>	1'517'500.00	81'100.00 <i>1'436'400.00</i>	1'510'500.00	84'800.00 <i>1'425'700.00</i>	1'391'946.90	79'423.10 <i>1'312'523.80</i>
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung <i>Nettoaufwand</i>	689'630.00	354'230.00 <i>335'400.00</i>	678'030.00	353'890.00 <i>324'140.00</i>	638'986.75	351'962.05 <i>287'024.70</i>
7 Umweltschutz und Raumordnung <i>Nettoaufwand</i>	1'120'740.00	987'000.00 <i>133'740.00</i>	1'055'540.00	967'710.00 <i>87'830.00</i>	1'041'765.93	963'682.43 <i>78'083.50</i>
8 Volkswirtschaft <i>Nettoertrag</i>	3'970.00 <i>326'030.00</i>	330'000.00	3'930.00 <i>333'340.00</i>	337'270.00	3'092.20 <i>325'505.12</i>	328'597.32
9 Finanzen und Steuern <i>Nettoertrag</i>	605'000.00 <i>3'566'170.00</i>	4'171'170.00	481'120.00 <i>3'501'280.00</i>	3'982'400.00	542'570.66 <i>3'141'178.05</i>	3'683'748.71

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



5 Investitionsrechnung

5.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

Bezeichnung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0 Allgemeine Verwaltung	0.00	0.00	0.00	0.00	47'821.95	0.00
<i>Nettoaufwand</i>		0.00		0.00		47'821.95
2 Bildung	360'000.00	0.00	590'000.00	0.00	0.00	0.00
<i>Nettoaufwand</i>		360'000.00		590'000.00		0.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	0.00	0.00	360'000.00	0.00	44'000.00	0.00
<i>Nettoaufwand</i>		0.00		360'000.00		44'000.00
9 Finanzen	0.00	360'000.00	0.00	950'000.00	0.00	91'821.95
<i>Nettoertrag</i>	360'000.00		950'000.00		91'821.95	
Total	360'000.00	360'000.00	950'000.00	950'000.00	91'821.95	91'821.95

Einwohnergemeinde Rohrbach

Budget 2024



6 Eigenkapitalnachweis

6.1 Auswertungen

in Tausend CHF

Eigenkapital per 01.01.2024		Veränderungsnachweis			Eigenkapital per 31.12.2024				
		Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch					
CHF		CHF		CHF		CHF			
29	Eigenkapital	10'574		31		-343	29	Eigenkapital	10'262
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	827		10		-37	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber Spezialfinanzierungen	800
29000	SF Feuerwehr einseitig	238	3510.01	0	4510.01	-7	29000	SF Feuerwehr einseitig	232
29001	SF Wasserversorgung	255	9010.10	0	9011.10	-29	29001	SF Wasserversorgung	226
29002	SF Abwasserentsorgung	291	9010.20	0	9011.20	-2	29002	SF Abwasserentsorgung	289
29003	SF Abfall	43	9010.30	10	9011.30	0	29003	SF Abfall	53
293	Vorfinanzierungen	1'289		311		-206	293	Vorfinanzierungen	1'394
29300	Allgemeiner Haushalt (Ls FV)	341	3893	80	4893	-83	29300	Allgemeiner Haushalt (Ls FV)	338
29301	Wasserversorgung Werterhalt	221	3510.xx	125	4510.xx	-120	29301	Wasserversorgung Werterhalt	226
29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	727	3510.xx	106	4510.xx	-3	29302	Abwasserentsorgung Werterhalt	830
294	Reserven	161		0		0	294	Reserven	161
29400	Zusätzliche Abschreibungen	161	3894.xx	0	4894.xx	0	29400	Zusätzliche Abschreibungen	161
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	853		0		-100	296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	753
29600	Neubewertungsreserve FV	731	3896.xx	0	4896.xx	-100	29600	Neubewertungsreserve FV	631
29601	Schwankungsreserve	122	3896.xx	0	4896.xx	0	29601	Schwankungsreserve	122
298	Übriges Eigenkapital	0	3898	0	4898	0	298	Übriges Eigenkapital	0
299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	7'444		-290			299	Bilanzüberschuss/-Fehlbetrag	7'154
			Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)						



6.2 Kommentar zu den Auswertungen

6.2.1 Spezialfinanzierungen (SG 290)

Die Anfangsbestände per 01.01.2024 wurden aufgrund der Zwischenstände in der Jahresrechnung (Stand Anfang September 2023) hochgerechnet und widerspiegeln den Bestand nach Abschluss 2023.

Es wird angenommen, dass die Wasserversorgung deutlich schlechter abschliessen wird als angenommen. Die Hochrechnungen basieren auf dem Stand August 2023 und gehen von einem Aufwandüberschuss in der Grössenordnung von Fr. 60'000.00 aus. Dies würde gegenüber dem budgetierten Defizit einer Verdoppelung entsprechen. Die Projektierungskosten für die Sanierung der Quellsammelleitung Lohalde überschreitet die Kostenschätzungen leicht. Der Aufwand für den Leitungsunterhalt liegt aktuell bereits knapp über dem Budgetbetrag. Zudem waren Ausfälle zu beklagen bei den Tiefenbohrungen, welche zu einem Mehraufwand des Werkhofpersonals und auch des Materialaufwandes führen werden. Es ist davon auszugehen, dass der Aufwand für den Unterhalt der Maschinen ein Vielfaches des Budgetbetrages ausmachen wird. Auch bei der Verzinsung wird aufgrund des gesteigerten Niveaus mit einem erhöhten Aufwand gerechnet. Der Gebührenertrag des 1. Semesters 2023 liegt im Vergleich zum Vorjahr auch leicht zurück. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der Wasserbedarf im 2. Semester höher liegen wird und die Budgetvorgaben erreicht oder übertroffen werden. Der voraussichtliche Aufwandüberschuss 2024 in der Höhe von Fr. 30'000.00 wird durch das vorhandene Eigenkapital abgedeckt. Sollte sich der Trend mit erhöhtem Aufwand beim Leitungsunterhalt erhärten, ist die Gebührenstruktur zumindest mittelfristig zu überarbeiten.

Bei der Abwasserentsorgung wird aktuell davon ausgegangen, dass das Rechnungsergebnis im Rahmen der Erwartungen, das heisst mit einem leichten Aufwandüberschuss in der Grössenordnung von Fr. 6'000.00 abschliessen wird. Der Betriebskostenanteil an die ZALA liegt über den Erwartungen, darauf zurückzuführen, dass das Budget der ZALA um Fr. 250'000.00 aufgestockt worden ist. Zusätzlich kostentreibend wirken sich die erhöhte Wasserabgabe und die höhere Einwohnerzahl aus, welche den Betriebskostenverteiler insgesamt erhöhen. Die Mehrkosten in diesem Bereich betragen Fr. 7'000.00. Der Unterhalt für das Leitungsnetz wird den Budgetbetrag voraussichtlich nicht vollumfänglich beanspruchen. Auch hier gehen die Prognosen davon aus, dass die Entsorgungsmenge im Rahmen der Erwartungen ausfällt. Der aktuelle Rückstand gegenüber dem budgetierten Gebührenertrag sollte aufgrund des voraussichtlichen Ertages des 2. Semesters aufgeholt werden können.

Bei der Spezialfinanzierung Abfall wird ein besseres Ergebnis erwartet. Aktuell wird davon ausgegangen, dass die Rechnung mit einem Ertragsüberschuss in der Grössenordnung von Fr. 10'000.00 abschliessen wird. Mit der Einführung der Separatsammlung Kunststoff und der Erweiterung des Angebotes um 17 L Kehrichtsäcke entstand zusätzlicher Aufwand, welcher nicht budgetiert war. Inwiefern sich die neue Separatsammlung auch auf den Gebührenertrag auswirken wird, ist schwierig abzuschätzen. Stand Ende September wird davon ausgegangen, dass der prognostizierte Gebührenertrag knapp erreicht wird. Bei den Transportkosten konnten deutliche Verbesserungen gegenüber den Budgetannahmen erzielt werden. Gerechnet wird mit einem Minderaufwand in der Grössenordnung von Fr. 10'000.00.



6.2.2 Neubewertungsreserve Finanzvermögen (SG 296)

Die Neubewertungsreserve ist gemäss den gesetzlichen Bestimmungen ab dem sechsten Jahr nach Einführung von HRM2, also ab Rechnungsjahr 2021, zu Gunsten der Erfolgsrechnung aufzulösen. Im Rechnungsjahr 2021 wurde die Schwankungsreserve gespiesen. Die Einwohnergemeinde Rohrbach hat für die Auflösung der Neubewertungsreserve ein eigenes Reglement ausgearbeitet. Laut diesem Reglement ist eine Auflösung nur möglich, wenn im Steuerhaushalt ein Defizit budgetiert wird. Die Auflösungsstranche darf max. 50 % des Aufwandüberschusses betragen und 1/5 des Ausgangswertes (Fr. 166'000.00 pro Jahr) nicht übersteigen. Eine Auflösung war im Rechnungsjahr 2022 aufgrund dieser Bestimmungen nicht möglich. Für das Jahr 2023 und 2024 hat der Gemeinderat eine Teilauflösung in Höhe von jeweils Fr. 100'000.00 budgetiert.

6.2.3 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag

Dabei handelt es sich um die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre. Angenommen wurde dabei, dass die Jahresrechnung negativ, aber tendenziell doch besser abschliessen wird. Die Leistungen aus dem Finanzausgleich entsprechen praktisch den Prognosewerten und weichen nur leicht ab (-4'000). Bei den Lastenverteilern Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen wird aktuell davon ausgegangen, dass diese die Prognosewerte nicht erreichen. Es wird von einer Verbesserung in der Grössenordnung von Fr. 90'000.00 ausgegangen. Dies ist damit zu begründen, dass die Abgrenzungen zu Lasten des Jahres 2022 leicht zu hoch sind und dass die Prognosen des Kantons wohl zu pessimistisch waren. Der Steuertrag wird in einzelnen Bereichen positiv von den Budgetwerten abweichen, ist aber Stand 2. Rate schwierig abzuschätzen. Insbesondere wird viel vom Verhalten der künftigen Pensionskassenbezügern abhängen, wie sich die einzelnen Steuerarten entwickeln werden. Die Wahl zwischen Renten- oder Kapitalbezügen wird sich unterschiedlich auswirken. Mit den flüssigen Mittel konnte nach längerer Zeit wieder Ertrag generiert werden. Gegenüber dem Budget ergibt sich eine Verbesserung von rund Fr. 25'000.00. Um die Finanzierung künftiger Investitionen der Liegenschaften Finanzvermögen zu stärken, wird die Einlage in die Vorfinanzierung voraussichtlich verdoppelt werden. Dies entspricht einem Mehraufwand von gut Fr. 40'000.00.

Gerechnet wird im Steuerhaushalt mit einem negativen Abschluss in der Grössenordnung von Fr. 230'000.00, was gegenüber dem Budget einer Besserstellung um gut Fr. 140'000.00 entsprechen würde. Der Bilanzüberschuss soll aufgrund der voraussichtlichen negativen Abschlüsse im Rechnungs- und im Budgetjahr um gut Fr. 500'000.00 abnehmen und gegen Ende 2024 noch gut Fr. 7.1 mio betragen.



7 Antrag des Gemeinderates

1. Im Jahr 2024 sind folgende Gemeindesteuern zu erheben:

- a) 1.35-fache der gesetzlichen Einheitsansätze auf Einkommen und Vermögen
- b) eine Liegenschaftssteuer von 1,1 ‰ der amtlichen Werte

2. Genehmigung des Budgets 2024 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	7'281'320.00	6'971'920.00
Aufwandüberschuss		309'400.00
Allgemeiner Haushalt	6'371'420.00	6'082'250.00
Aufwandüberschuss		289'170.00
SF Wasserversorgung	364'900.00	336'300.00
Aufwandüberschuss		28'600.00
SF Abwasserentsorgung	316'230.00	314'000.00
Aufwandüberschuss		2'230.00
SF Abfall (inkl. Tierkörperbeseitigung)	228'770.00	239'370.00
Ertragsüberschuss		10'600.00

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Budget zu genehmigen. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Rohrbach, 24. Oktober 2023

EINWOHNERGEMEINDE ROHRBACH

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Der Finanzverwalter:

Hubert Kölliker

Nicole Schär

Thomas Mäder



8 Genehmigung Budget

Die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Rohrbach hat das Budget 2024 am 04. Dezember 2023 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates vom 24. Oktober 2023 genehmigt.

Rohrbach, 04. Dezember 2023

EINWOHNERGEMEINDE ROHRBACH

Der Gemeindepräsident:

Die Gemeindeschreiberin:

Hubert Kölliker

Nicole Schär